



Fraktion ZUKUNFT für Hoppegarten \* Lindenallee 14 \* 15366 Hoppegarten

Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeindevertretung Hoppegarten  
Herrn Christian Arndt  
Lindenallee 14  
15366 Hoppegarten

Seite 1 / 1  
Hoppegarten, 07.09.2020

Fraktion  
**ZUKUNFT für Hoppegarten**  
Lindenallee 14  
15366 Hoppegarten  
Fraktion-ZfH@gmx.de

**Mirko Dachroth**  
Fraktionsvorsitzender

**Andreas Eißrig**  
Stellvertretender  
Fraktionsvorsitzender

**Sandra Machel**  
2. Stellvertretende  
Fraktionsvorsitzende

**Betreff: Antrag der Fraktion „ZUKUNFT für Hoppegarten“**

Hier: Vorschlag Auftragsbeschluss

Anlage: Linienführung 942 alt/neu

Sehr geehrter Herr Arndt,

Hiermit beantragt die Fraktion „ZUKUNFT für Hoppegarten“, der Hauptausschuss der Gemeinde Hoppegarten möge beschließen:

**Der Bürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den fachlich zuständigen Stellen des Landkreises bei der mobus GmbH eine Anpassung der Linienführung der Buslinie 942 gemäß Anlage zu veranlassen.**

Begründung:

Die Buslinie 942 verbindet an Werk- und Wochenendtagen den S-Bhf Hoppegarten mit der Median-Klinik, Pflanzen-Kölle, der Lennè-Schule sowie der Lindenallee. Die Fahrzeit beträgt 15 min, so dass i.d.R. ein Bus diese Strecke bedient, um einen 20-Minuten-Rhythmus sicherzustellen. Mit der vorgeschlagenen Anpassung der Linienführung wird die Haltestelle „Schule“ nicht mehr bedient, dafür die Haltestelle „Von-Canstein-Str.“, so dass die Erreichbarkeit der Schule weiterhin gewährleistet ist.

Vorteile einer Änderung der Streckenführung gemäß Anlage:

Die (jetzt nicht vorhandene) Anbindung an das Gewerbegebiet Hoppegarten und den U-Bhf Hönow mit Linie 941 am Haltepunkt „von-Canstein-Str.“ wird erreicht.

Die Verkehrsbelastung des denkmalgeschützten alten Dorfkernes Dahlwitz wird um 175 Durchfahrten/Woche reduziert.

Nachteil:

Die Änderung der Strecke verlängert Linie 942 um einige hundert Meter und voraussichtlich ein bis zwei Minuten Fahrzeit – eventuelle Auswirkungen auf die Pausen- bzw. Arbeitszeiten der Fahrer und die eventuell anfallenden Kosten durch Mehrkilometer sind durch mobus zu prüfen und mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Mirko Dachroth  
Fraktionsvorsitzender